



Frühjahrsmeisterschaft in Münchwilen

Korrespondentin: Masha Strässle (mst)

Am vergangenen Wochenende, dem 11. und 12. Mai 2019, fand in der Dreifachturnhalle Waldegg in Münchwilen die Frühjahrsmeisterschaft im Einzelgeräteturnen statt. Turnerinnen und Turner turnten von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag ihre gut einstudierten Übungen und wurden mit hohen Noten belohnt.

Früh am Samstagmorgen starteten die jüngsten Turnerinnen der Kategorie 1 das Wettkampfwochenende. Tabea Sundin (STV Roggwil) konnte sich in der Kategorie 1 durchsetzen und in der Kategorie 2 war es Amy Schweingruber (Getu Balterswil), die die Goldmedaille entgegennehmen durfte. Neal Süess (TV Eschlikon) gewann in der ersten Kategorie der Turner und Nico Schönenberger (STV Dussnang-Oberwangen) in der zweiten. In der Kategorie 3 schaffte es Elija Rickenbach (Turnfabrik/STV Frauenfeld) als bester Thurgauer auf den 2. Rang. Weitere Frauenfelder, die es auf den heissbegehrten ersten Platz schafften, waren Noah Walker (K4) und Robin Gera (K5). Xeno Oettli auf dem ersten und Jonas Dünnerberger auf dem zweiten Rang im K6 sicherten der Turnfabrik Frauenfeld gleich einen verdienten Doppelsieg. Ebenfalls am Samstagnachmittag turnte sich Celine Bürgi (GR Eschlikon) in der Kategorie 6 auf den ersten Platz. Als Höhepunkt turnten am Samstagabend die Königsdisziplinen sowie die Kategorien Damen und Herren. Lara Borner (Turnfabrik/STV Frauenfeld) gewann mit sehr viel Abstand zur Zweitplatzierten die Goldmedaille in der Kategorie 7. Martina Lindner (Getu Steckborn) schaffte es bei den Damen auf den ersten Rang. Patrick Schönholzer (Getu Kemmental) gewann im K7 und Thomas Meier (STV Affeltrangen), trotz Kreuzbandriss, bei den Herren.

Am Sonntag schlossen die nächsten Turnerinnen gleich an die guten Leistungen vom Vortag an. Kisha Brändle, auch aus Frauenfeld, gewann im K3. Selina Schäfer (Getu Steckborn) und Jasmin Righetti (Getu Bischofszell) schafften es beide auf den ersten Rang im K4. Zum Abschluss turnten die Turnerinnen der Kategorie 5, wo Nathalie Grob (GR Eschlikon) sich vor ihren Konkurrentinnen durchsetzen konnte.

Lara Borner (Siegerin K7) am Reck und Jasmin Righetti (Siegerin K4) am Boden, erreichten das beinahe Unmögliche: Eine perfekte 10. Neben dieser herausragenden Note schaffte es Lara mit 38.75 auch gleich noch die Höchstpunktzahl der Frauen zu erreichen. Ihr Turnkollege Xeno Oettli (Sieger K6) setzte mit sehr guten 48.05 Punkten die Höchstpunktzahl bei den Männern.